

Neues Team an der Spitze

Der Heimatverein Bad Hönningen blickte im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung, im Hotel Lindenwirtin auf ein erfolgreiches Jahr 2009 zurück. Die Vorsitzende Ingeborg Düren begrüßte die Gäste und stellte fest, dass fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig sei. Nach der Totenehrung ließ die Vorsitzende noch einmal die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren. Sie verwies besonders auf den interessanten Vortrag von General Winfried Vogel zum Thema: „Die Römer auf dem Weg vom Tiber zum Rhein“ und die viel besuchte Ausstellung „Uhren und mehr“ mit Demonstrationen von Uhrmacher H.-J. Weißenfels. Auch der „Tag der offenen Tür im Hohen Haus“ fand wieder regen Zuspruch. Das Jubiläum „165 Jahre Post in Bad Hönningen“ fand seine Würdigung in einer vielseitigen Ausstellung. Gemeinsam mit der Stadt veranstaltete der Heimatverein eine sehr eindrucksvolle Feier im Rathaus zum „750 jährigen Bestehen von Schloss Arenfels“ mit einem Festvortrag von Bernd Willscheid, dem Leiter des Roentgenmuseums Neuwied, zur Geschichte des Bauwerks und der Adelsfamilien. Ergänzt wurde das Ereignis durch eine sehr sehenswerte Ausstellung mit Gemälden und Stichen von Schloss Arenfels. Die Vorsitzende dankte hier besonders Winfried Lotzmann und seinem Team für die Vorbereitung und Organisation dieser Veranstaltungen. Auch das Erntedankfest war wieder ein Augen- und Gau-



Der 1. Vorsitzende Winfried Lotzmann gratuliert der Ehrenvorsitzenden Ingeborg Düren und Ehrenmitglied Hedi Frömbgen



Der neue Vorstand des Heimatvereins Bad Hönningen: Ehrenvorsitzende Ingeborg Düren, Stadtbürgermeister Guido Job und Ehrenmitglied Hedi Frömbgen

menschmaus. Der Jahresausflug führte im Oktober in das Keramikmuseum Westerwald in Höhr-Grenzhausen und zum Keramikmarkt nach Ransbach-Baumbach. Zum 3. Mal fand der Mundartabend „Mir schwätzen Hünninger Platt“ im vollbesetzten Weinkeller des Hohen Hauses statt. Die Gäste waren begeistert. Traditionsgemäß schloss die große Krippenausstellung mit Weihnachtszimmer, Hofkalender und Flohmarkt das Vereinsjahr ab. Im Hohen Haus fanden im vergangenen Jahr insgesamt 17 standesamtliche Trauungen statt, berichtete die Vorsitzende. Hier dankte Winfried Lotzmann Ingeborg Düren, Hedi und Josef Frömbgen für ihren Einsatz.

Sie sorgten so den Paaren und den Gesellschaften für bleibende Eindrücke. Das Hohe Haus ist darüber hinaus jeden ersten Sonntag des Monats von April bis Dezember geöffnet. Winfried Lotzmann ergänzte den Bericht der Vorsitzenden um einige Punkte. So wurden im Heimatmuseum Geräte aus einer Bäckerei und ein neuer Ofen zum Aufwärmen von Bügeleisen aufgestellt. Das führte natürlich zu einigen Änderungen im Arrangement, die sich zu berücksichtigen lohnen. Im Weinkeller wurden Geländer an den Treppen und eine bessere Beleuchtung angebracht. Vor dem Verein liegen Inve-

stitutionen im Hinblick auf eine bessere Wärmedämmung an den Fenstern und der Haustüre, bei der Dachabdeckung, in eine Sicherung des Außenputzes, eine verbesserte Deckenbeleuchtung des Weinkellers und eine eventuelle Vergrößerung der Magazinräume. Das alles soll in den nächsten Jahren ohne die Aufnahme von Krediten geschultert werden. Günter Nonnen berichtete über die Kassenlage. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine einwandfreie Buchführung. Hans-Werner Kaiser als Sprecher der Kassenprüfer beantragte dann die Entlastung des Kassierers. Die anwesenden Mitglieder erteilten einstimmig Entlastung. Sodann ergriff Winfried Lotzmann das Wort, um zwei verdiente Vorstandsmitglieder zu ehren. Er wandte sich zunächst an Ingeborg Düren die den Vorsitz des Heimatvereins nach 16 Jahren abgab und beleuchtete noch einmal den Weg von der „Hönninger Runde“ über den Kauf des Hohen Hauses mit Hilfe eines Darlehens ihres verstorbenen Lebensgefährten und die stressige Zeit der Restaurierung des Hohen Hauses, das dann im Mai 2000 mit dem Heimatmuseum eröffnet werden konnte. Mittlerweile fanden rund 70 öffentliche Veranstaltungen und Ausstellungen hier statt. „Zusammen mit und viel Zeit geopfert,“ betonte Lotzmann den unermüdlichen Einsatz.

„Auch die Beliebtheit der Hochzeiten im Hohen Haus ist das Verdienst von Euch Dreien. Nicht zu vergessen die vielen Gedichte, die Du beim Mundartabend vorgetragen hast. Deshalb ernennst Dich der Vorstand nach 16 erfolgreichen Jahren als Vorsitzende nun zur Ehrenvorsitzenden des Heimatvereins,“ so Lotzmann. Zum Ehrenmitglied des Heimatvereins ernannte der Vorstand, ebenfalls nach 16 jähriger Mitarbeit im Vorstand, Hedi Frömbgen, die nun ebenfalls aus dem Vorstand ausschied. Auch hier reichte der Blick weit zurück. Genau betrachtet ist sie schon 30 Jahre in diese Richtung tätig. Sie hat die Sammelleidenschaft ihres Mannes Josef mit Geduld mitgetragen und gefördert. „Ein Glücksfall für das Hohe Haus, denn du und dein Mann habt Eure Sammlung im Rahmen einer Schenkung dem Heimatverein vermacht. Du warst im Vorstand von Anfang an dabei. Zusammen mit Ingeborg Düren und deinem Mann Josef Frömbgen wart Ihr die guten „Seelen“ des Hauses. Auch du hast im Hochzeitsteam viele Brautpaare über die Schwelle, in einen neuen Lebensabschnitt begleitet. Keine Arbeit war dir in der vielen Jahren zuviel,“ lobte Winfried Lotzmann Ein Dankeschön erging auch an Ulrike Hall für ihre Tätigkeit als Schriftführerin, sie wird in



Stadtbürgermeister Guido Job überreichte den Damen ein Uhren-Präsent

Vorstand als Beisitzerin weiter mitarbeiten. Auch Stadtbürgermeister Guido Job würdigte Ingeborg Düren und Hedi Frömbgen und hob ihren wertvollen Beitrag im Ehrenamt hervor. Im Namen der Stadt überreichte er den beiden Damen als kleines Dankeschön ein Präsent. Sodann stand die Wahl eines neuen Vorstandes an. Zum Wahlleiter wurde Stadtbürgermeister Guido Job gewählt, der zunächst dem alten Vorstand für seine gute Arbeit dankte und dann zur Wahl schritt. Dem neuen Vorstand gehören folgende Personen an: 1. Vorsitzender Winfried Lotzmann, stellvertretende Vorsitzende Norbert Kösters und Willi Schüller, Kassierer Günter Nonnen, Schriftführer Rolf Zimmermann, Sachverwalter Museum/Hohes Haus Josef Frömb-

gen, Beisitzer Ulrike Hall, Margret Mertins, Jutta Nonnen, Herbert Leurs, Thomas Gawlowski und Michael Schwarz. Als geborenes Mitglied gehört dem Vorstand Stadtbürgermeister Guido Job an. Als Kassenprüfer wurden Walter Breitenbach, Hans-Werner Kaiser und Reiner W. Schmitz wiedergewählt. Wahlleiter Guido Job wünschte dem neuen Vorstand eine erfolgreiche Arbeit. Anschließend erläuterte der neue 1. Vorsitzende Winfried Lotzmann das Programm. Am 2. Mai ist „Tag der offenen Tür“ im Hohen Haus und 10 Jahre Heimatmuseum. Das Programm dazu wird der neue Vorstand noch entwerfen. Am 6.6. findet eine Ausstellung zum Thema „Alte Türbeschläge und -schlösser“ statt. Am 12. September wird der „Tag

des offenen Denkmals“ auch im Hohen Haus begangen. Am 25./26. 9. finden der Bauernmarkt in der Stadt und im Hohen Haus das Erntedankfest statt. Im Oktober wird wieder ein Jahresausflug gestartet. Das Ziel wird noch bekanntgegeben. Der Mundartabend „Mir schwätzen Hünninger Platt“ geht am 12.11. über die Bühne. Krippenausstellung, Weihnachtszimmer und Hofkalender beschließen das Vereinsjahr. Winfried Lotzmann informierte die anwesenden Vereinsmitglieder über Gespräche mit dem Verkehrs- und Verschönerungsverein, der mit dem Heimatverein zusammengehen möchte. Mit diesem Thema wird sich der neue Vorstand beschäftigen und gegebenenfalls den Mitgliedern seine Vorschläge vorstellen.